

KoWi



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft



Fachhochschulen



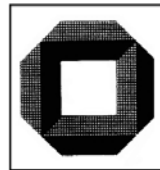
Universität Freiburg



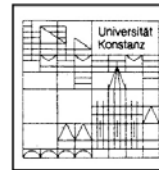
Universität Heidelberg



Universität Hohenheim



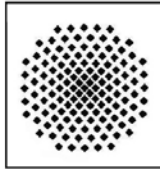
Universität Karlsruhe



Universität Konstanz



Universität Mannheim



Universität Stuttgart



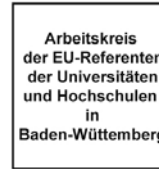
Universität Tübingen



Universität Ulm



Pädagogische Hochschulen



Arbeitskreis
der EU-Referenten
der Universitäten
und Hochschulen
in
Baden-Württemberg

- Forschen in Europa - Nationale und europäische Forschungsförderung

Informationsveranstaltung zur Forschungsförderung für Nach Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Nationale und internationale Organisationen bieten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vielfältige Fördermaßnahmen, wie beispielsweise Stipendien und Projektmittel an. Diese Möglichkeiten werden jedoch oft zu wenig genutzt. Mit der Veranstaltung „Forschen in Europa“ wollen das Land, die Forschungsuniversität Karlsruhe, die Universitäten und die Hochschulen in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) über die Möglichkeiten der Unterstützung auch länderübergreifender Forschungsaktivitäten von Graduierten/Doktoranden und Postdoktoranden/Nachwuchsgruppen informieren. Daher werden

**am 23. Januar 2006 an der Universität Karlsruhe (TH)
ab 9:45 Uhr
im Audimax, Straße am Forum 1,
76131 Karlsruhe**

folgende Förder- und Forschungseinrichtungen ihre Programme und Bewerbungs-/Antragsverfahren vorstellen: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Akademischer Austausch Dienst, Alexander von Humboldt-Stiftung, Max Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, VolkswagenStiftung, Vertreter eines Begabtenförderungswerkes und der Landesstiftung Baden-Württemberg und des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft. Ferner wird das Marie Curie Programm der EU vorgestellt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden um 14:00 Uhr der EU-Kommissar für Forschung, Dr. Janez Potočnik und der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Prof. Frankenberg vortragen.

Zu der Veranstaltung sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, insbesondere der **Universitäten und Hochschulen** sowie der **außeruniversitären Forschungsinstitute in Baden-Württemberg** herzlich eingeladen. Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg gefördert.

▶▶▶▶▶▶ Anmeldung unter <http://www.juwi-web.de> ◀◀◀◀◀◀

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi),
Uwe David, Tel. 0228/95997-14, Mail: ud@kowi.de**